

Eine an diesem Tag klare Niederlage gegen einen Gegner der in allen Belangen besser war und agierte. Nun heißt es nach vorne blicken, denn bereits am Samstag kommt der Tabellenführer aus Niederkirchen ins Waldstadion. Anstoß zum Kirmesspiel ist um 16 Uhr und die Jungs werden alles geben um eine Überraschung zu schaffen.

FC Freisen 1 gegen FCL 1

FCL1 mit vermeidbarer Niederlage

Am gestrigen Sonntag trat unsere 1. Mannschaft zum Kirmesspiel beim FC Freisen an. Spiele gegen Freisen war in der Vergangenheit ein gutes Omen für den FCL, die letzten 4 Spiele wurden alle gewonnen. So reiste man frohen Mutes zum Weisselberg um diese Serie fortzusetzen. Trotz erneuter Verletzungsprobleme, es fehlten 6 potentielle Stammspieler, zeigten unsere Jungs von Beginn an was sie an diesem Mittag wollten, nämlich die Punkte mit nach Hause nehmen. Von Beginn spielte man schwungvoll nach vorne und drängte die Gastgeber in die Defensive. Bereits in der 4. Minute die große Chance in Führung zu gehen, jedoch landet der Schuss von Martin Krolik am Pfosten. Schade ein frühes Tor hätte unseren Jungs gut getan. Aber sie spielten weiter offensiv nach vorne und der Druck auf das Tor des FCF wurde immer grösser. Der Gastgeber kam kaum einmal in Richtung unseres Tores. So kam man zu weiteren guten Gelegenheiten. Doch diese wurden leider alle vergeben und der Aufwand den unser Team betrieb wurde nicht belohnt. Die klarste Chance hatte Martin Krolik nach einem tollen Pass von Steven Tober, jedoch scheitert er am Torwart der Gastgeber.

Dann vielleicht eine Schlüsselszene des Spiels. Bei einem Zweikampf an der Außenlinie mit Daniel Wiesen kommt Tobias Haupt zu Fall, ohne das ein Foul von Daniel begangen wurde. Auf dem Boden liegend beschimpft der Freisener Spieler Daniel auf übelste Weise und bekommt zu Recht von SR Maria Scholz die rote Karte gezeigt, gespielt waren 39. Minuten zu diesem Zeitpunkt. Wie es manchmal so ist im Fußball rüttelt das den FCF wach und sie kommen besser ins Spiel und in der 44. Minute mit ihrem ersten Torschuss in dieser Begegnung fast zur Führung. Der Ball landet aber an der Latte und so geht es mit einem aus Freisener Sicht glücklichen 0:0 in die Pause. Wir hätten mit 2 Toren in Führung liegen können aber es sollte nicht sein. Nach dem Wechsel unverändertes Bild unser Team bestimmt das Spiel, hat deutlich mehr Spielanteile, jedoch fehlt heute einfach das nötige Quentchen Glück im Abschluss. So kommt es wie es kommen muss, zu kurzer Rückpass auf unseren Torwart in Minute 61. Der Freisener Schad erkennt die Situation und erläuft sich den Ball, umspielt Tobias Jost im Tor und erzielt das glückliche 1:0 für die Gastgeber-Fußball verkehrt in diesem Moment.

Unser Team ist zunächst sichtlich geschockt durch dieses Gegen-tor und durch einen weiteren Abwehrfehler hat Freisen erneut durch Schad die Chance zum Tor, dieser verstolpert jedoch den Ball. Danach fängt sich unsere Mannschaft aber wieder und drängt mit aller Macht auf den Ausgleich, doch alle Chancen die sich ergeben werden von den Freisener Abwehrspielern zu Nichte gemacht oder vergeben. Als bereits niemand mehr mit einem Tor rechnet dann doch noch das mehr als verdiente 1:1 für unser Team durch ein Eigentor. Damit wäre wenigstens ein Teilerfolg erzielt gewesen und der enorme Aufwand unserer Mannschaft belohnt worden.

Aber Fußball kann manchmal grausam sein, dass musste unser Team in der Nachspielzeit erleben. Nach einer Flanke in unseren Strafraum kommen mehrere Spieler von Heim und Gast im Strafraum zu Fall. Zur Verwunderung aller und zum Entsetzen unserer Mannschaft entscheidet, die bis zu diesem Zeitpunkt gut leitenden Schiedsrichterin, auf Strafstoß für Freisen. Eine nicht nachvollziehende und falsche Entscheidung.

Der Freisener Foggy nimmt dieses Geschenk an und verwandelt den Strafstoß zum 2:1 für Freisen. Gespielt waren jetzt bereits 95. Minuten. Es gibt nochmal Anstoß und wir werfen alles nach vorne und bekommen noch eine Chance zum Ausgleich. Martin Krolik steht mit dem Rücken zum Tor und bekommt am Fünfmeterraum den Ball. Er spielt den Ball zurück und wird in diesem Moment von hinten gefoult und kommt zu Fall. Hier bleibt der Pfiff aber aus und das Spiel läuft weiter, das war ein klares Foul, der Ball wird nochmal auf das Tor der Gastgeber geschossen und beinahe der erneute Ausgleich, aber ein Abwehrspieler klärt auf der Linie.

Dann war Schluss und Freisen hatte das Spiel mit viel Glück und Dusel mit 2:1 gewonnen und die bessere Mannschaft an diesem Tag stand mit leeren Händen da.

Schade für dieses gute Spiel und den Aufwand an diesem Tag wurde die Mannschaft leider nicht belohnt sondern bitter bestraft.

Nun heißt es Kopf frei bekommen denn bereits am Mittwoch um 19 Uhr kommt die SG Marpingen Urexweiler zum Nachholspiel ins Waldstadion. Am Kirmessamstag spielen wir dann um 19 Uhr gegen die SG Thalexweiler.

<ul style="list-style-type: none"> • Fachberatung • Lichtplanung • Innen- + Außenbeleuchtung 	LAMPEN 	Tholeyer Str. 56 St. Wendel Tel: 0 68 51 / 66 74 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19, Sa 9-16
	KAISER	

FC Niederlinxweiler - Frauenfußball

Frauen - Heimspiel und Spielerinnen gesucht

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer starken Defensivarbeit in der 2. Halbzeit sicherte sich die Frauenmannschaft des FC Niederlinxweiler den ersten Sieg. Bei der FFG Homburg gewann der FC N mit 2:1 (2:0). Beide Tore erzielte Carina Becker. Am kommenden Sonntag, dem 14. Oktober empfängt die Frauenmannschaft des FC Niederlinxweiler den Aufsteiger SV Bardenbach. Spielbeginn ist um 16:45 Uhr. Der Eintritt zum Spiel ist frei, das Clubhaus ist für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Die Frauenmannschaft des FC Niederlinxweiler freut sich immer über neue Mitspielerinnen. Dabei ist es egal ob Anfängerinnen, Wiedereinsteigerin oder aktive Spielerin. Die Mannschaft trainiert Dienstag und Donnerstag von 19 Uhr bis 20:30 Uhr in Niederlinxweiler. Am Training kann jede interessierte Fußballerin unverbindlich teilnehmen.

Die aktuelle Trainings- und Spieltermine und weitere Infos stehen auf der Homepage des FC Niederlinxweiler unter www.fcNiederlinxweiler.de zum Abruf bereit. Dort gibt es auch ausführliche Spielberichte zu den Partien der Frauenmannschaft. (JD)

Tischfußball

Oktoberfest der Ottweiler Tischfußballer

Für **Samstag, 13.10.18**, lädt der OTC Ottweiler e.V. seine Mitglieder mit Partner zum Oktoberfest ins Sportheim „am alten Weiher“ ein. Ab 19.00 Uhr steht ein deftiges Oktoberfestbuffet zum Verzehr bereit. DJ MK wird für gute Stimmung sorgen.

Der Vorstand bittet um verbindliche Anmeldungen bis 07.10.18 auf der Teilnehmerliste im Sportheim oder per Mail an info@otc-ottweiler.de. Mehr Infos auf www.otc-ottweiler.de

Handball

HSG Ottweiler/Steinbach

Männer 1 Pokal:

Black Bulls Alswiler - HSG Ottweiler/Steinbach 27:45 (10:19)

HSG im Pokal souverän eine Runde weiter

Im Pokal in der ersten Hauptrunde ist die erste Herrenmannschaft der HSG Ottweiler/Steinbach verdient eine Runde weiter gekommen. Dabei zeigte sich die HSG auswärts bei den Black Bulls Alswiler, im Vergleich zu den letzten beiden Auftritten, wieder von ihrer besseren Seite. Ohnehin war man gewillt eine Reaktion auf die beiden Niederlagen in den Punktspielen zu zeigen. Auch wenn längst noch nicht alles Gold war was glänzte, kann man vorwegnehmen, dass dies auch gelang. Insbesondere galt es den Gegner nicht zu unterschätzen, auch wenn Ottweiler 2 Klassen höher spielt, denn die Gastgeber hatten sich vor Saisonbeginn mit einigen Spielern mit langer Saarlandliga-Erfahrung verstärkt.

Dementsprechend fokussiert begann die Mannschaft von Tobias Frei die Begegnung. Die HSG führte von Anfang an und nachdem die Gastgeber zunächst noch den Anschluss halten konnten, baute Ottweiler gegen Mitte des ersten Spielabschnitts den Vorsprung kontinuierlich aus. Garant dafür war eine sehr solide Deckung mit einem stark aufgelegten Lukas Keller dahinter im Gehäuse der HSG. Außerdem hielt man das Tempo durchgehend hoch und war so immer wieder im erweiterten Gegenstoß erfolgreich. Über 3:5 und 5:10 erspielten die Gäste eine 10:19 Pausenführung. Eine Vorentscheidung war damit gefallen.

Kurz nach der Halbzeit kamen die Black Bulls noch einmal bis auf 7 Tore heran, woraufhin Ottweiler die Zügel aber wieder deutlich anzog. Kontinuierliche Wechsel auf Seiten der HSG gewährleisteten ein durchgehend hohes Tempo, dem die Gastgeber mit fortschreitender Spieldauer nur bedingt folgen konnten. Dadurch baute man die Führung immer weiter aus wie sich an den Zwischenergebnissen von 16:26, 20:34 oder 24:40 erkennen lässt. Leider ließ die Abwehrleistung in der zweiten Halbzeit etwas nach, was bei diesen Spielständen aber zu verkraften war. Endergebnis der Partie war 27:45. Damit zieht Ottweiler in die 2. Hauptrunde des Pokals ein.

Bei diesem Sieg zeigte die HSG wieder ihr anderes Gesicht, man könnte in dieser Saison fast schon sagen ihr „Pokal-Gesicht“ denn in diesem Wettbewerb lieferte man zwei anspruchsvolle Leistungen ab